

Journal *maritim*

Nr. 116

Juni 2023



Offizielles Journal

Oldtimerschiffer Bodensee e.V. & Oldtimer Boot Club Zürichsee

Erhaltung maritimer Kulturgüter auf dem Bodensee & Zürichsee





Ausgabe Nr. 116 Juni 2023

Impressum Bodensee:

Redaktion & Anschrift OSB
Anzeigenannahme
Lukas Pfammatter
Fotodesigner & Werbegestalter SBF
Postfach 12
Seestrasse 73
CH-8267 Berlingen
bilderwerkstatt@bluewin.ch
0041 +79 430 20 61

Impressum Zürichsee:

Redaktion & Anschrift OBCZ
Eugen Vigni Präsident
Samstagerstrasse 44
CH-8832 Wollerau

Sonderausgabe OSB & OBCZ
Auflage: 500 Exemplare

Erscheinungsweise: 4x jährlich
März/Juni/September/Dezember

Redaktionsschluss:
Mitte des Vormonats

Druck: Druckhaus Müller OHG
D-88085 Langenargen

Herausgeber:
Oldtimer Schiffer Bodensee e.V.
Friedrichshafen &
Oldtimer Boot Club Zürichsee ©.

Titelbild: Rapperswil Oldtimertreffen
Foto: Heinz Tobler

Gewerbliche- private Inserate auf Anfrage.

Bankverbindungen:
Kontodaten auf Anfrage.

Alle Fotos und Beiträge sind urheberrechtlich
geschützt! ©

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:	Am Ruder stehen, Redaktion
Seite 2:	Der Präsident OSB hat das Wort
Seite 3:	Der Präsident OBCZ hat das Wort
Seite 4:	Inserat M TEC SAILS
Seite 5:	Jahresprogramm OSB 2023
Seite 6:	Inserat Stefan Züst / Gradmann
Seite 7:	Jahresprogramm OBCZ 2023
Seite 8:	Inserat Bootswerft Kollmar GmbH
Seite 9:	Wintertreffen OSB 2023 OSB
Seite 10:	Inserate D. Schenk / Vers. Point
Seite 11:	OSB MV 2023 & Rahmenprogramm
Seite 12:	Inserat Karlheinz Kaiser
Seite 13:	Little Ships of Dunkirk
Seite 14:	Stiftung HBZ Die Flotte wächst weiter
Seite 15:	Stiftung HBZ Die Flotte wächst weiter
Seite 16:	Inserat DS HOHENTWIEL
Seite 17:	Starboote in Bottighofen OBCZ
Seite 18:	Inserat Oldtimer Boote Rapperswil
Seite 19:	Programm Oldtimer Boote Rapperswil
Seite 20:	Inserat Jollenkreuzer Störtebeker
Seite 21:	Restaurationsbericht Jollenkreuzer
Seite 22:	Inserat TOPLICHT
Seite 23:	Ausschreibung 16. BTW 2023
Seite 24:	Ausschreibung 16. BTW 2023
Seite 25:	Ausschreibung 16. BTW 2023
Umschlag hinten:	GREEN ESTATE



www.oldtimerschiffer-bodensee.com



www.obcz.ch

Rechte und Haftung:

Kopieren und Nachdruck nur mit ausdrücklicher schriftlicher Bewilligung beider Vorstände. Für unverlangtes Einsenden von Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vorbehalten. Einsender müssen alle Rechte für die Publikation der Bilder und Texte haben und mit der honorarfreien Wiedergabe im OSB Journal und auf der Webseite einverstanden sein

OSB & OBCZ: 2016

Hinweis zur allgemeinen Haftung

Der OSB & OBCZ und die Redaktion ist bemüht, die Inhalte richtig darzustellen. Sollten trotzdem Fehler vorkommen, übernimmt die Redaktion keine Haftung und bittet um eine Mitteilung per Mail. Bitte beachten Sie auch den nachfolgenden Haftungsausschluss, für die gesamte Webseite und das Journal Gültigkeit hat. Personen, welche nicht abgebildet werden wollen, können dies bei der Redaktion schriftlich melden.

Haftungsausschluss

User und Leser des Journals und der Webseite erklären sich mit den folgenden Nutzungsbedingungen einverstanden: Die im Journal und der Webseite veröffentlichten Texte und Bilder wurden sorgfältig geprüft. Die Redaktion hat das Recht Inhalte zu ändern oder zu ergänzen. Die Webseite und alle Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Soweit nicht anders angegeben, gilt der OSB & OBCZ als Urheber.

Verantwortlich für den Inhalt dieses Journals:

Lukas Pfammatter Kontakte Seite 1

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Beiträge und Links. Für den Inhalt der Beiträge und verlinkten Seiten sind ausschliesslich deren Urheber Betreiber verantwortlich. der OSB & OBCZ lehnt jede Haftung ab.

Am Ruder stehen:



Präsident OSB:

Axel Egger
axel.egger.mba@gmail.com

Vizepräsident:

Karlheinz Kaiser
werft@karlheinz-kaiser.de

Schriftführer:

Rainer Knapp
grknapp@web.de

Schatzmeister & Adressverwaltung:

Lukas Pfammatter
Postfach 12
CH 8267 Berlingen
bilderwerkstatt@bluewin.ch

Präsident OBCZ:

Eugen Vigni
eugen.vigni@gmx.ch

Vizepräsident:

Martin Schrepfer

Kassier:

Daniel Straub

Technische Kommission:

Jonas Panacek



Das Journal ist das offizielle Publikations- Organ des Oldtimer-Schiffer-Bodensee e.V. mit Sitz in Friedrichshafen und des Oldtimer Boot Club Zürichsee mit Sitz in Rapperswil.

In diesem Journal werden sämtliche, der Redaktion bekannten Vereinsaktivitäten publiziert und falls nötig, auch mit Anmeldeformularen versehen. Beiträge seitens der Mitglieder sind sehr erwünscht. Bilddaten bis 2 GB können mit Angabe des Redaktions- E-Mails via: www.wetransfer.com übermittelt werden. **Bitte Redaktionsschluss beachten!**

Alle Beiträge sowie sämtliche Fotos sind urheberrechtlich geschützt und für eine Weiterverwendung ist die schriftliche Einwilligung der Redaktion zwingend notwendig. Bei zur Verfügung gestellten Fotos setzen wir die Verwendung zwingend voraus.

© Fotos und Reproduktionen in dieser Ausgabe: Lukas Pfammatter, Heinz Tobler, Eugen Vigni, Roger Staub sowie Archiv OBCZ sowie OSB. (Inserate ausgenommen)

Der Redaktor hat das Wort:



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wiederum ein Journal maritime, bereits die zweite Ausgabe in dieser Form. Die Zusammenarbeit mit dem OBCZ, Eugen Vigni sowie der Stiftung Historische Boote Zürichsee HBZ, Roger Staub freut mich sehr, wir haben doch etwa die gleichen Ziele vor Augen.

Die 16. Bodensee-Traditions Woche 2023 steht an und das Oldtimer Boot Treffen in Rapperswil, nautischer geht es gar nicht mehr. Ich freue mich sehr auf die beiden Anlässe, obwohl der eine sehr viel Arbeit und Aufwand bedeutet, dafür der andere Anlass für mich nur zum geniessen.

Der Zürichsee hat dank Regulierung immer genug Wasser, das ist beim Bodensee schon anders, so bin ich als Hafenmeister in Berlingen immer wieder mit abstrusen Vorschlägen konfrontiert, von Ausbaggerung des Bojenfeldes bis zum Graben baggern von der Boje zum See. Wir können ja auch einfach die Natur walten lassen, jetzt haben wir zu Beginn der Saison jedenfalls genug Wasser! In dieser Ausgabe ist die Ausschreibung zur 16. BTW 2023 integriert, das Anmeldefortmular kann auf unserer Webseite herunter geladen werden oder bei der Redaktion per Post angefordert werden.

Bitte beachtet den Anmeldeschluss per Post: 20. Juni 2023 oder 24. Juni per Mail. Es sind inkl. Bahnboote maximal 50 Boote möglich, Nachmeldungen sind dann nicht mehr möglich. Rechtzeitige Anmeldung ist also von Vorteil!

Herzlichst Euer Redaktor Lukas Pfammatter



Der Präsident OSB hat das Wort



2023 ist was los!

Dieses Jahr ist der Veranstaltungskalender prall gefüllt. Am 20. und 21. Mai fand die 1. Nautic Classics in Arbon statt. Vom 23.-25. Juni veranstalten die Organisationen Yacht Club Rapperswil und der Oldtimer Boot Club Zürichsee das 7. Oldtimer Boot Treffen. Der OSB ist dort Samstag und Sonntag an einem Gemeinschaftsstand anzutreffen.

Wir freuen uns auf die 16. Bodensee Traditionswoche. Nachdem wegen den Planungsunsicherheiten in der Pandemie keine BTW 2021 stattfinden konnte sind wir jetzt voll in den Planungstätigkeiten. Die Häfen in drei Ländern sind reserviert, die Vorfreude ist gross und die ersten Anmeldungen gehen schon ein. Und so sieht unser Plan aus:

Das Revier wird dieses Jahr der östliche Bodensee sein. Wir treffen uns ab Samstag, 29. Juli in Romanshorn und fahren dann am Montag rüber nach Langenargen. Von dort aus am Dienstag nach Bregenz Mehrerau, am Mittwoch weiter nach Hard. Am Donnerstag nach Arbon und dann wieder über den See nach Friedrichshafen BSB-Hafen, wo die BTW 2023 dann am Freitag, 4. August endet.

Wie das so ist wird es auch dieses Mal ein paar Änderungen und Neuerungen geben. Das gesamte Programm und den genauen Ablauf entnehmt ihr bitte der aktuellen Ausschreibung und dem Regattahandbuch.

Wenn alles gut geht – und im Moment sind es danach aus, können wir dieses Jahr auch wieder den Oldtimersteg an der Interboot vom 23. September – 1. Oktober geniessen. Sobald wir die definitive Zusage haben wird Lukas, wie er das zuverlässig auch für die andere Veranstaltung macht - auf unserer Internetseite publizieren.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen neben der berühmten Handbreit Wasser unter'm Kiel viele schöne Erlebnisse!

Bis dahin, herzlichst Euer Axel

Die beiden Kapitäne der MS ÖSTERREICH und des DS HOHENTWIEL erwarten Euch in Arbon!



Der Präsident OBCZ hat das Wort



Oldtimer Boote, zeitlose Klassiker und elegante schwimmende Schönheiten generieren Leidenschaft, Versuchungen und führen zu Glücksgefühlen.

In diesem Jahr möchten wir die Leidenschaft, ebenso die Versuchungen und Glücksgefühle mit vielen Gleichgesinnten teilen. Ein grosser Event steht an und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. 40 Jahre Oldtimer Boot Club Zürichsee und 40 Jahre Verein Schweizerischer Dampfbootfreunde lautet das Motto und vom 23. – 25. Juni wollen wir Oldtimer Boote, zeitlose Klassiker und schwimmende Schönheiten in Rapperswil der Öffentlichkeit näher bringen. Die Rosenstadt Rapperswil bietet dafür einmalige Voraussetzungen und der ortsansässige Yacht Club Rapperswil, damals ebenfalls Gründungsmitglied vom OBCZ, unterstützt einmal mehr in allen Belangen und hilft tatkräftig mit. In meiner Funktion als Präsident ist es eine besondere Ehre, gemeinsam mit meinem Vorstand und einem professionellen Organisations-Komitee, dieses Jubiläum zu erleben und Glücksgefühle zu vermitteln. Ein grossartiges Programm wurde erarbeitet und am Land sowie auch auf dem Wasser werden Leidenschaften geweckt und vermittelt. Es ist für mich auch eine besondere Freude, dass die diesjährige zweite gemeinsame Ausgabe des Journal maritime sich voll und ganz den Oldtimer Booten, zeitlosen Klassikern und schwimmenden Schönheiten widmet. Herzlich Willkommen in Rapperswil und ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen in der Rosenstadt am Zürichsee!

Herzliche nautische Grüsse
Eugen Vigni

Präsident Oldtimer Boot Club Zürichsee





Kompetenz vor Ort
persönliche Beratung ¹⁾
auf Sie zugeschnittene Segel ¹⁾
Produktion in Lindau



1) Testen Sie doch, was dies bedeutet ...



M Tec Sails - Markus Rösch

Zechwaldstrasse 1
88131 Lindau

Telefon +49 (0) 8382 947850

Email: markus@mtecsails.de

www.mtecsails.de

Jahresprogramm OSB 2023



Bodensee-Traditionswoche 2023 Anmeldung läuft!

Diese findet vom Samstag 29. Juli 2023 bis Freitag 4. August 2023 statt.

Raum Bodensee / Mitte - Ost. Ausschreibung siehe Seiten 23 - 25 dieser Ausgabe!

Sa. 29.7. / So 30.7. / Mo 31.7. Romanshorn - Mo 31.7. / Di. 1.8. Langenargen - Di 1.8. / Mi 2.8. Brengenz / Supersach - Mi. 2.8. / Do 3.8. Hard - Do. 3.8. / Fr. 4.8. Arbon – Fr. 4.8. / Sa. 5.8. Friedrichshafen. Das Anmeldeformular kann auch beim Schatzmeister per Post angefordert werden.

Das Startgeld ist **gleichzeitig** mit der Anmeldung zu bezahlen.

Der Download ist jederzeit auf unserer Webseite möglich.

(Ausschreibung in dieses Journal integriert, Seite 23 - 25)

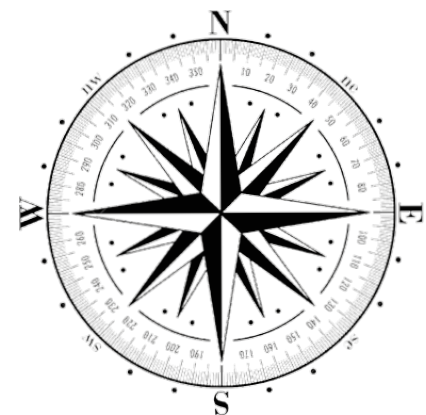
INTERBOOT 2023, 23. September - 1. Oktober 2023

Oldtimersteg in Planung

Stegfest in Planung

Vorschau 2024:

9. arbon classics: 25- / 26. Mai 2024



Gäste mit und ohne Boot sind in Rapperswil sehr willkommen!



Vom 23. - 25. Juni 2023 findet das Oldtimer Boot Treffen in Rapperswil statt. Organisiert vom OBCZ zusammen mit dem Verein Schweizerischer Dampfbootfreunde wird es in Rapperswil sehr maritim!

Inserate



Stefan Züst · Bootsbauhandwerk

www.holzboot.ch



AG Farbenmarkt
Farbengroßhandel

A. GRADMANN

A. GRADMANN Handels GmbH
Farbenmarkt - Farbengroßhandel
Carl-Benz-Straße 8
D-78467 Konstanz
Tel.: +49-7531-55561
info@gradmann.de

HEMPEL

DE IJSSEL
COATINGS

OWATROL

International
yachtpaint.com

EPIFANES

SANTORIN

sonett
OKOLOGISCH KONSEQUENT



Jahresprogramm OBCZ 2023



Jahresprogramm 2023



Oldtimer Boot Club
Zürichsee



03./04. Juni 2023

Traditionelles Frühlings-Regatta-Wochenende in Rapperswil

23./24./25. Juni 2023

40 Jahr-Feier Oldtimer Boot Club Zürichsee und 40 Jahr-Feier Verein Schweizerischer Dampfbootfreunde VSD-ASV – grosses Oldtimer Boottreffen Rapperswil

19./20. August 2023

Oldtimerregatta vor Zürich anlässlich des Old Fashion Race des Zürcher Yacht Club (ZYC)

26./27. August 2023

Vintage Starboat Race des OBCZ/ZYC, Zürich

30. September 2023

Kreuzerpokal Horgen

01. Oktober 2023

Herbsthock des OBCZ

BOOTSBAU mit LEIDENSCHAFT

**Bootswerft
Kollmar GmbH**



- Holz und GfK –
Neubau und Reparaturen
- Teakdecks, Holzbearbeitung
- eigene Lackiererei
- Restaurierung, Refit
- Fullservice
inklusive Bootslagerung
- Motorenwartung,
Elektrik, E-Motoren

Öschweg 45 | 88085 Langenargen
Tel. +49 7543 2452 | info@bootswerft-kollmar.de

www.bootswerft-kollmar.de

OSB Winteranlass 2023



Am 26. Februar konnten wir das Wintertreffen 2023 im Archäologischen Museum Konstanz mit zahlreichen Teilnehmer-(innen) durchführen. Schwerpunkt waren natürlich die maritime Abteilung mit Schwergewicht Segner und Lädinen, dargestellt mit originalen Fundstücken aus dem Bodensee, mit absolut beachtlicher Grösse, sowie den filigranen Modellen, die dann das komplette Schiff darstellten. Auch Nachbildungen von Teilsegmenten 1:1 wussten zu beeindrucken. Anschliessend besuchten dann unsere Teilnehmer-(innen) noch verschiedene Abteilungen wie die der Pfahlbauer, Römer u.s.w. Der angesagte Programmteil Kaffee und Kuchen verschoben wir dann angesichts des mit 4 Tischen à je 3 Stühle vorsorglich ins nahe Restaurant direkt am Seerhein, wo wir dann noch länger gemütlich zusammen sitzen konnten. Schön wieder mal unsere Mitglieder zu treffen, sich mit ihnen auszutauschen und einfach von der anstehenden Saison träumen...



Am Untersee gab es vor etwa 6000 Jahren ebenfalls bereits Pfahlbausiedlungen, so wie die damals abgebrannten 40 Pfahlbauhäuser, welche ausgegraben, erforscht wie auch dokumentiert wurden. Die Anlage umfasste etwa 140 Quadratmetern, auf 1.800 Quadratmetern wurde damals etwa einen Meter tief nach Fundstücken gebohrt. Neben Pfählen, die den Angaben zufolge auf bis zu 40 Gebäude schliessen lassen, wurden verschiedene Getreidesorten, Tierknochen, Fischreste, Steinbeile, Querangeln und Keramikscherben entdeckt. Daraus schlossen die Archäologen Erkenntnisse über die Ernährungs- und Fischfanggewohnheiten der Bewohner, die als Bauern, Jäger und Fischer lebten. Dank des damaligen Brandes war sehr viel Material gut konserviert. Ein Besuch im Museum Fischerhaus Öhningen lohnt sich bei Gelegenheit.

Zu Römern Zeiten war der Untersee ebenfalls besiedelt, so gab es von Konstanz über Berlingen bis Stein am Rhein äusserst wertvolle Römerfunde, vor allem in Eschenz. Da sind die Funde in einem kleinen Museum bestens dokumentiert. In Berlingen, so sagt die Geschichte, gab es auf dem weissen Felsen einen Römerturm, beim Neutal einen Römerhafen und im Ortsteil West ebenfalls einen Römerturm. Diese sind leider nicht weiter dokumentiert oder erforscht.

Am Untersee war auch reger Verkehr in Zeiten der Lädinen, Segner und weiteren Lastenschiffen welche Handelsgüter von Konstanz nach Schaffhausen brachten, in Stein am Rhein wurde umgeladen. Nach Schaffhausen ging's dann weiter bis zur Meeresmündung des Rhein. Auch quer über den See wurde transportiert gesegelt, gestachelt und gerudert. So hatten zum Beispiel Bauern aus Berlingen in den „Aachbügen“ bei Radolfzell Land gepachtet, wo das hier in Berlingen rare Heu geerntet wurde, Vieh geweidet wurde und so gab es damals auch Viehtransporte über den See, später sogar mit den ersten Dampfschiffen. Gelandet und Zu- und Abgeladen wurden an den Orten, die Heute noch als Stedi oder Stad / Staad am See bezeichnet wurden. Hier finden sich manchmal noch historische Teile, welche über Bord gegangen sind.

Lukas Pfammatter Redaktion



schenk yachtbau ag - hauptstrasse 200 - ch-8272 ermatingen
 +41 71 664 32 88 www.schenkyachtbau.ag info@schenkyachtbau.ch

VersicherungsPoint
 unabhängig & neutral

Ihr erstklassiger Partner
 in allen Versicherungsangelegenheiten

Peter Kühbacher, Inhaber und Gründer führt mit seinem Sohn Michael Kühbacher das Kompetenzzentrum Versicherungen basierend auf über 60 Jahre Erfahrung in drei Generationen. Als Familienunternehmen stehen wir für Kontinuität, Professionalität und kurze Entscheidungswege.

Wir setzen auf eine persönliche, verständliche und ganzheitliche Beratung in allen Versicherungsangelegenheiten für anspruchsvolle Unternehmen und Privatkunden.

Privat sind wir bereits seit 30 Jahren als Schiffseigner auf dem Zürich-See auf Kurs und bieten explizit individuelle Versicherungslösungen gegen alle nautischen Gefahren mit einem klaren Beratungskonzept.

- *Garantierte Versicherungssumme im Totalschaden*
- *Teilschaden ohne Mehrwertabzug*
- *Maschinenbruch*
- *Antrieb und Elektronik*
- *Regattarisiko*
- *Oldtimerboote*
- *Charterdeckung*
- *All-Risk Lösungen*

Versicherungs-Point GmbH
 Halten Business Center • Summelenweg 91 • 8808 Pfäffikon SZ • T 043 500 48 48
info@v-point.ch • www.versicherungs-point.ch

Museumsbesuch & MV OSB 2023



Bericht vom 25. März 2023



Das OSB Mitglieder die Schulbank drücken und sich die Fingernägel vom Lehrer kontrollieren lassen, hätte ich nicht gedacht. War jedoch Tatsache als wir das **Schulmuseum Friedrichshafen** besuchten und eine humorvolle Führung buchten. Spannend die 4 Zeitstufen der Schule zu durchlaufen und dem grossartigen Wissen des Lehrer zuzuhören. Manches kam einem bekannt vor, anderes erstaunte um so mehr. Das Museum ist spannend gestaltet und mit den 4 Schulzimmer und den diversen Ausstellungsräumen bestens dokumentiert. *Fotos: Thomas Nöken*



Mitgliederversammlung vom Samstag 25. März 2023

Die anschliessende Mitgliederversammlung im Hotel City Krone Friedrichshafen war gut besucht und der Saal fast zum Bersten voll. Die wichtigsten Unterlagen sind wie immer im Log-In Bereich unserer Webseite einzusehen. So die Zahlen, Fakten, Jahresberichte und das Protokoll.

Der Zugang kann für Mitglieder bei der Redaktion angefragt werden.

Die Versammlung konnte mit guter Laune über die Bühne gebracht werden, bei den Abstimmungen herrschte Einstimmigkeit und das Programm der BTW (s. Webseite) wurde vorgestellt.

Seitens dreier Mitglieder wurde angeregt, jetzt doch mal endlich - wenn auch auf freiwilliger Basis - ein Mitgliederverzeichnis im Log-In Bereich der OSB Webseite aufzubauen.

Dazu können bei der Redaktion ein Bild des Schiffes, ein Bild der Crew mit Vor- und Nachname sowie - sofern gewünscht - Handy und E-Mailadresse hinterlegt werden. Wie das aussieht konnte man bereits ab dem 26.3.2023, also 1 Tag nach Beschluss auf der Webseite einsehen. Pro Seite (ausser der Startseite) werden 3 Mitglieder aufgeführt, in der Reihenfolge des Dateneingangs.

Diese Daten dürfen ausschliesslich für eigene Zwecke verwendet werden, keinesfalls für Werbezwecke irgendeiner Art. Eine Weitergabe ist ebenfalls untersagt. Missbrauch wird mit Kielholen bestraft. Die Runde endete gemütlich bei Kaffee und Kuchen und Getränken aller Art.

Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für's Kommen und die engagierte Teilnahme.

Das Jahresprogramm beginnt in Arbon, fortgesetzt mit der Bodensee-Traditionswoche und endet hoffentlich mit dem OSB-Steg während der INTERBOOT sowie dem Stegfest, wo dann auch ein Trailer der BTW 2023 zu sehen sein wird.

Fotos: Lukas Pfammatter Redaktion

Yacht-Service Karlheinz Kaiser

Vollservice ist unsere Stärke
Qualität unsere Passion!

- Holzarbeiten
- Reparaturen
- Osmosebehandlung
- Pflege & Instandhaltung
- techn. Erweiterungen
- Rigg- & Motorservice
- Re-Fit von Oldtimern
- mobile Werft
- Winterlager



Karlheinz Kaiser
Säntisstr. 31
88079 Kressbronn

mobil 0172 / 8322773
fon 07543 / 9346542
fax 07543 / 9600645

www.yachtwerft-bodensee.de
k.kaiser@yachtwerft-bodensee.de

Little Ships of Dunkirk



Operation Dynamo Mai - Juni 1940



TRADITIONELLES BOOTSFESTIVAL AUF DER THEMSE. 14. - 16. Juli 2023

Eigentlich hätte im Jahr 2020 sich wieder alle übrig gebliebenen Veteranen der Little Ships of Dunkirk zum alle 5 Jahre stattfindendem Jubiläums- und Gedenk Anlass treffen sollen. Wegen der Pandemie ist auch dieser Anlass weiter verschoben worden und jetzt wird dies zu obigem Datum wieder möglich. Dieses Jahr ist das Treffen auf der Themse und wird zu einem spektakulären Anlass für diese historischen Kulturgüter, die leider alle 5 Jahre weniger werden. Verkauf, Verschrottung oder sonstige Umstände lassen sie weniger werden. Die TARA würde auch dazu gehören, jedoch lässt sich im Sommer ein solcher Transport nicht bewerkstelligen. Der Anlass wird auch zu Land gefeiert und so werden wir wohl mit einem neuen Jubiläums-Buch beehrt, wo die Teilnehmer wie alle 5 Jahre vorgestellt werden. Im Jahr 2020 wurden extra Gedenkmünzen auf den Markt gebracht, jetzt haben sie grossen Wert. Das Englische Königshaus lässt sich diesen Anlass auch nicht entgehen. Untenstehend ein kleiner Bilderbogen vergangener Anlässe, die sich sehen lassen können. L.P.



Jubiläumsmünzen zum 80-jährigen Jubiläum



Am Jubiläumsanlass 1990 erhielten die damals teilnehmenden Schiffe, welche in diesem Jahr noch bekannt waren, ein 1989 unterzeichnetes Erinnerungsschreiben von Prinz Philip, Duke of Edinburgh. So liegt auch für die TARA das Originalschreiben vor. „Für alle, die sich an die dramatische Evakuierung der britischen Armee aus Dünkirchen im Jahr 1940 erinnern, war die Operation Dynamo ein bewegendes Ereignis und was die Little Ships of Dunkirk geleistet haben ist unvergesslich. Herzmuschelfischer, Rettungsboote, Segler und Mitglieder der Royal Navy stachen - mit allem was schwimmen würde - in See und trotzen den Minen, den U- Booten und der Luftwaffe, um ihren Beitrag, zur Rettung von 385'000 britischen Graben-Truppen in diesen schicksalhaften Gebieten, zu leisten. Die Aktion dauerte neun Tage im Sommer 1940. Mit herausragendem Mut und Einfallsreichtum und der Vorsehung, die durch ungewöhnlich gutem Wetter und ruhige See dazu beitrug, eine grosse Katastrophe zu verhindern, die schlussendlich zu einem bemerkenswerten Erfolg wurde. Das die Briten diesen Anlass so Wertschöpfen, ist natürlich auch der Tradition und der Beteiligung des Britischen Königshauses zu verdanken. Ich bin fast sicher, dass sich König Charles III am 14. bis 16. Juli 2023 ebenfalls mal blicken lässt und so den übrig gebliebenen Veteranen seine Aufwartung und Wertschätzung macht. Diese Küste habe ich dieses Frühjahr besucht. L.P.

Stiftung HZB: Die Flotte wächst weiter

Bericht von Roger Staub



Zu Weihnachten gab es ein Stehruderboot von Portier (1931) geschenkt und zu Ostern ermöglichte das Hotel Baur au Lac mit einer grossen Spende den Kauf des Salonbootes TUGENIA, 1904 von Johannes Faul in seiner damaligen Werft in Zürich-Wollishofen gebaut. Mit den zwei Neuen verstärkt die Stiftung ihre Präsenz im Zürcher Seebecken.

Ein Stehruderboot, noch ohne Namen

Wenige Tage vor Weihnachten erhielt der Schreibende eine Mail von privat, man habe den Stiftungszweck studiert und sei zum Schluss gekommen, das vor rund 15 Jahren von Grund auf sanierte Stehruderboot von Portier in Meilen lieber der Stiftung zu schenken als zu einem tiefen Preis verkaufen zu müssen. Einzige Bedingung: Die Stiftung müsse das Boot bis 31. Dezember 2022 übernommen und aus der Tiefgarage, wo es damals stand, entfernt haben. Das mitgesandte Bild der Ausschreibung auf boot24 sah vielversprechend aus. Wir wollten das Boot aber nicht ohne fachmännische Prüfung übernehmen. So wurde in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr eine Besichtigung durch eine Vertretung der Stiftung und eines Bootsbauers unseres Vertrauens in besagter Tiefgarage vereinbart. Nach eingehender Untersuchung lautete das Urteil des Bootsbauers: «Ihr wärd blöd, wenn ihr dieses Geschenk nicht annehmen würdet.» Gesagt, getan. Der Bootsbauer nahm das Boot auf seinem Trailer an den Haken wie die Foto zeigt und brachte es in seine Werft.



Taufe am 7. Oldtimer Boot Treffen im Hafen Rapperswil

Das Stehruderboot bekommt einen Hafenplatz in der Steganlage an der Schifflande (Limmat) gleich unterhalb der Bootsvermietung Pier7. Die geografische Nähe zum (vermuteten) Ort des Martyriums der Stadtheiligen Felix, Regula und Exuperantius brachte uns auf die Idee, das Boot auf den Namen REGULA taufen zu wollen. Die Taufe des Bootes am Freitag, 23. Juni abends ist Teil der Eröffnung des 7. Oldtimer Boot Treffens im Hafen von Rapperswil.

Stiftung HZB: Die Flotte wächst weiter

Bericht von Roger Staub

TUGENIA, ein elektrisches Salonboot mit Zulassung als kleines Fahrgastschiff

Der Osterhase hat die Stiftung HZB in diesem verregneten Frühling reich beschenkt: Eine grosszügige Spende des Hotels Baur au Lac hat der Stiftung ermöglicht, das Salonboot TUGENIA zu erwerben. Sie ist damit das älteste Schiff der Flotte. Johannes Faul hatte sie 1904 auf Stadtgebiet in Zürich-Wollishofen gebaut. Die Werft ist erst Jahre später nach Horgen «ausgesiedelt».

Leider gibt es sehr wenig gefestigtes Wissen über das lange Leben dieses Schiffes. So ist es zum Beispiel sehr gut möglich, dass Faul sie damals als Elektroboot gebaut hat, aber es lässt sich nichts nachweisen. TUGENIA war wahrscheinlich rund 100 Jahre lang auf dem Vierwaldstättersee zu Hause. Erst vor 17 Jahren kam sie an den Zürichsee und in den Besitz eines Mitglieds des OBCZ. Damals wurde sie von Benzin- auf Elektroantrieb umgerüstet und aufgefrischt und neu als kleines Fahrgastschiff für 12 Personen plus Schiffsführer zugelassen.



Endlich ein Fahrgastschiff für den Zürichsee

Für die Stiftung HZB bietet TUGENIA nun endlich die Möglichkeit, auch auf dem Zürichsee Fahrten gegen Geld anbieten zu können. Das war bisher nur auf dem Pfäffikersee mit HECHT möglich. Mit TUGENIA können wir nun Rundfahrten im Seebecken oder Taxifahrten im unteren Seeteil anbieten. Und natürlich auch für die Gäste des Hotels Baur au Lac unterwegs sein. Die Batterien haben eine Reichweite von ca. 4 Stunden bei 10 km/h.

Zugang zu den anderen Schiffen der Stiftung haben weiterhin nur Kapitäne bzw. Skipper, welche die Boote mieten und selbst steuern bzw. die Gönner-Mitglieder des OBCZ. Wer als OBCZ-Mitglied zusätzlich Gönner wird, bekommt eine oder mehrere Fahrten von der Stiftung geschenkt. Und der OBCZ unterstützt mit den Gönnerbeiträgen den Erhalt der Flotte durch die Stiftung.

Roger Staub, Präsident des Stiftungsrates HZB

<https://stiftunghzb.ch/boote-mieten/>



Historische Schifffahrt Bodensee

Jetzt
buchen:



DAMPFSCHIFF

HOHENTWIEL

1913

MOTORSCHIFF

OESTERREICH

1928

www.hs-bodensee.eu

Vintage Staarboote



6./7. Mai Bottighofen, Fotos: Eugen Vigini, Bericht Roger Muhr Yacht Club Zug



Zehn Teams reisten Anfang Mai zum 1. Vintage Starboat Event nach Bottighofen an den schönen Bodensee. Ein Team nahm eine 650 Kilometer lange Reise aus Helmond, Holland unter die Räder.

Zu Gast bei der Segler-Vereinigung Bottighofen wurden wir rund um das Team von Herbert Roth (Präsident), Holger Zopf (Wettfahrleitung), Michael Settekorn (Takelmeister) sowie dem Gastro-Team um Eveline Gasser, Urs Koller, Hilde und Fredy Keller bestens betreut und versorgt. Ein ganz grosses DANKESCHÖN an das gesamte Team der SVB!

Bei sonnigem und warmen Frühlingwetter, aber leider nur mässigem Wind von lediglich 2 bis 3 Knoten konnten am Samstag zwei Läufe gesegelt werden. Glider SUI 4841 mit Jürg Ryffel und Beat Heinz legten mit zwei Laufsiegen die Messlatte für den Sonntag hoch. Auch am Sonntag waren die Windverhältnisse zunächst schwach und frischten erst gegen Mittag leicht auf, so dass bei 4 bis 6 Knoten drei weitere Läufe ausgetragen wurden. Am Ende belegten Jürg Ryffel und Beat Heinz vom Yacht Club Rapperswil mit Glider klar mit 5 Laufsiegen den ersten Platz. Auf dem zweiten Platz kam der Lokalmatador Benu Seger vom SVB mit Vorschoter Roger Muhr (Yacht Club Zug) auf Bianca SUI 5244 ins Ziel, dicht gefolgt mit nur einem Punkt Rückstand von Tina & Christoph Gautschi auf Fram VI SUI 5009 vom Yacht Club Bregenz.

Als neu geschaffener Preis wurde von Steffen Thiemann (Vorschoter GER 4929, Thetis) eine Münze der Olympiade von 1972 in Kiel mit einem eingravierten Starboot gestiftet. Der Wanderpokal geht jeweils an das Team mit dem schönsten Vintage Starboot und wird beim jeweils nächsten Event (im August am Vintage Star Boat Race Zürich) durch den Gewinner weitergereicht. Der erste Gewinner der Auszeichnung ist Harm Adriana mit Tucana NED 5233. *Wir danken Roger Muhr vom Yacht Club Zug für diesen Bericht.*



OLDTIMER BOOTE

RAPPERSWIL

23.-25. JUNI 2023



INFORMATIONEN ZUM 7. OLDTIMER BOOT TREFFEN:

OLDTIMER BOOT CLUB ZÜRICHSEE OBCZ.CH | VEREIN SCHWEIZERISCHER DAMPFBOOTFREUNDE VSD-ASV.CH



OLDTIMER BOOTE RAPPERSWIL 23.-25. JUNI 2023



FREITAG, 23. JUNI – ES GEHT LOS ...

- Ab 16.00 Uhr: **Einlaufen der Oldtimer** Boote im Hafen Rapperswil
- 18.00 Uhr: **Begrüssung und offizielle Eröffnung** des Jubiläumanlasses durch Eugen Vigni, Präsident OBCZ, Oldtimer Boot Club Zürichsee und Thomas Schmid, Vorstandsmitglied VSD, Verein Schweizerischer Dampfbootfreunde
- 18.30 Uhr: **Apéro – Meet & Greet**
- 19.00 Uhr: **Gemeinsames Nachtessen** im Festzelt (Pasta-Plausch à CHF 25.00/Person, trockenes Gedeck)

SAMSTAG, 24. JUNI – ES LÄUFT RUND ...

- 09.00 Uhr: **Frühstück** im Festzelt
- Ab 10.00 Uhr: **Zuschauerfahrten** rund-um-die-Uhr, Marktstände/Info-Corner, Hafen-Bar, Festwirtschaft, Cafeteria/Gelateria
- 12.00 Uhr: **Skipper-Meeting**
Auslaufen der Segler ins Regattafeld, Grossraum Kempratener Bucht
- 13.00 Uhr: **Start zum 1. Lauf der Segelregatta** nach alter YCR-Tradition beim Tannlifelsen/Kapuzinerzipfel, eventuell 2. Lauf, letzte Startmöglichkeit 15.30 Uhr
- 13.00 Uhr: **Auslaufen der Motorboote** zum Geschicklichkeits-Parcour
- Ab 17.00 Uhr: **Rückkehr** in den Hafen Rapperswil, Stegbier und Rangverkündigung
- 18.30 Uhr: **Jubiläums-Apéro** im Hotel/Restaurant Schwanen Rapperswil
- 19.30 Uhr: **Jubiläums-Dinner** für alle Teilnehmer-/innen und Gäste

SONNTAG, 25. JUNI – ES GEHT WEITER ...

- Ab 09.00 Uhr: **Frühstück** im Festzelt
- Ab 10.00 Uhr: **Zuschauerfahrten** rund-um-die-Uhr, Marktstände/Info-Corner, Hafen-Bar, Festwirtschaft, Cafeteria/Gelateria
- 15.30 Uhr: **Ende der Jubiläumsveranstaltung**, Verabschiedung im Festzelt

zu verkaufen: Lemwerder 30er Jollenkreuzer „Störtebeker“

Technische Daten:

LüA 9.85m

Breite 2.76m

Gewicht 3t

Tiefgang 75cm bei aufgeholtem
Stahlschwert

Rigg: neu 2014 Kastenprofil
aus Douglas und Sipo

Besegelung: Gagffel-Gross
(2014) durchgelattet, Genua, Fock,
Sturmfock, Spinnaker

Aussenbordmotor

Mercury 6ps (10 Betriebsstunden)

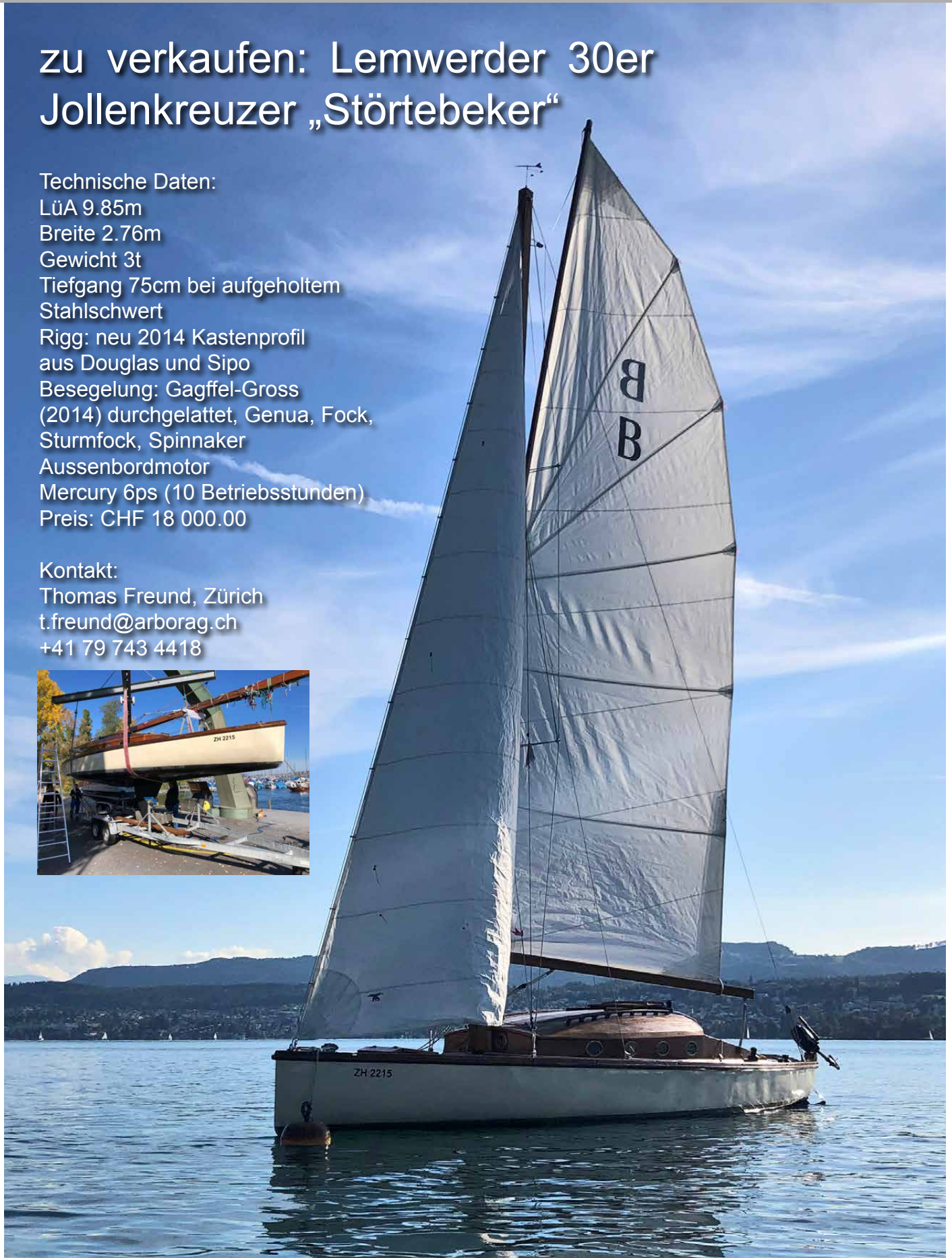
Preis: CHF 18 000.00

Kontakt:

Thomas Freund, Zürich

t.freund@arborag.ch

+41 79 743 4418



Restauration des 30er Jollenkreuzer „Störtebeker“



„Störtebeker“ ist einer der letzten grossen Jollenkreuzer in Stahlbauweise. Ein Geschichtsträchtiger Klassiker, den wir über 15 Jahre pflegten und der uns viele schöne Segelstunden auf dem Wasser bescherte.

Sein Ursprung hat der „Störtebeker“ auf der Weser wo er in Lemwerder 1950 vom Stapel lief für seinen Einsatz als Schulschiff. Unser Vorbesitzer brachte das Schiff an den Bodensee, wo er viele Jahre erfolgreich Regatta segelte. Wir holten den „Störtebeker“ 2004 an den Zürichsee und unterzogen ihn 2011 einer Generalüberholung.

Der ursprünglich genietetete Stahlrumpf wurde Jahre zuvor mit Kunststoff überzogen. Dies um der fortschreitenden Korrosion sowie zunehmender Unstabilität und Undichtheit entgegenzuwirken. Über die folgenden Jahre hat dann unter dem Kunststoff erneut intensive Korrosion eingesetzt und wir wurden 2010 vor die Wahl gestellt den Unterwasserbereich komplett mit neuem Stahlblech zu ersetzen oder das Schiff aufzugeben – und wie es halt so ist: wer in ein Schiff vernarrt ist, gibt es nicht so schnell auf.

Zusammen mit dem Schiffsbauingenieur Jonas Panacek aus Zürich und dem Schiffsbauer Beat Kaufmann in Turbenthal wurde ein Konzept zum Neubau des Unterwasserschiffs erstellt. Der Rumpf und die Statik des Jollenkreuzers wurden neu berechnet. Im Herbst 2011 begannen in der Werft die „Enthüllungsarbeiten“ wobei der gesamte Kunststoff vom Rumpf entfernt wurde. Darunter fand sich wie erwartet sehr stark korrodierter Stahl der dringend ersetzt werden musste. Das Schiff verlor dadurch komplett seine Rumpf-Steifigkeit und musste an einem Rahmen entlang der Deckskaute stabilisiert werden. Der Unterwasserbereich des Rumpfes wurde kurzerhand abgetrennt und zurück blieb das Freibord, Deck und Aufbauten.

Der Aufbau des Unterwasserbereichs begann nun, wie bei einem neuen Rumpf mit der „Kiellegung“ wobei Kielschwein und Spanten in Schiffsbau-Stahl verschweisst wurden. Spant für Spant wurde vorgefertigt, eingepasst und verschweisst. Sämtliche für die Statik notwendigen Befestigungspunkte (Püttings) wurden vom Kielschein auf verstrebt, um dem Rumpf später maximale Verwindungssteifigkeit zu geben. Ein wichtiger Bestandteil beim Jollenkreuzer ist natürlich der Schwertkasten der ebenfalls vorgefertigt zwischen Kielschwein und Spanten verschweisst wurde.

Nach zirka zweimonatiger Arbeit war das gesamte Gerippe fertiggestellt und nun ging es an die Bepunktung mit Stahlblech. Hierzu wurde eine Schiffsbau-Blechqualität gewählt, die hohe Korrosionsbeständigkeit aufweist, jedoch die Fähigkeiten eines geübten Schweissers bedarf. Blechplatte um Blechplatte wurde von Hand im Sand geformt, eingepasst und verschweisst. Durch die vielen Schweissnähte entstand eine starke Verwindung der Bleche. Wie üblich im Schiffsbau, wurden die Schweissnähte angeschnitten und in einem zweiten Arbeitsgang von Innen und aussen ein zweites mal verschweisst. Diese Arbeit nahm weitere 2 Monate in Anspruch und es war sehr spannend zu sehen, wie der Jollenkreuzer langsam wieder zu seiner Form kam. Im Frühling 2012 dann kam der Störtebeker mit dem Tieflader in unseren Garten angeliefert für den Wiedereinbau seiner „Innereien“ und einer neuen Plicht. Bis zum Spätsommer war das Schiff bereit und konnte seine zweite Jungfernfahrt in Angriff nehmen.

Überzeugt von den sehr guten Laufeigenschaften des Rumpfes entschieden wir, dem „Störtebeker“ im Winter 2014 noch ein neues Gaffelrigg bauen zu lassen um ihm rundum exzellente Segeleigenschaften zu geben. Mit neuem Rigg und Segelgewand war der „Störtebeker“ ab Sommer 2015 wieder rundum aufgefrischt und eine wahre Freude zum Segeln!

Aufgrund beruflicher Auslastung und Auslandsaufenthalte mussten wir den Störtebeker im Herbst 2018 stilllegen. Er ist seither eingelagert und sucht nach einem neuen Eigentümer der ihn wieder regelmässig „ausfährt“... *Das Exposé kann auf der OSB-Webseite unter „gesucht-gefunden“ herunter geladen werden.*



TOPLICHT

Schiffsausrüster für traditionelle Schiffe und klassische Yachten • Werftausrüstung

Ausrüstung für Klassiker



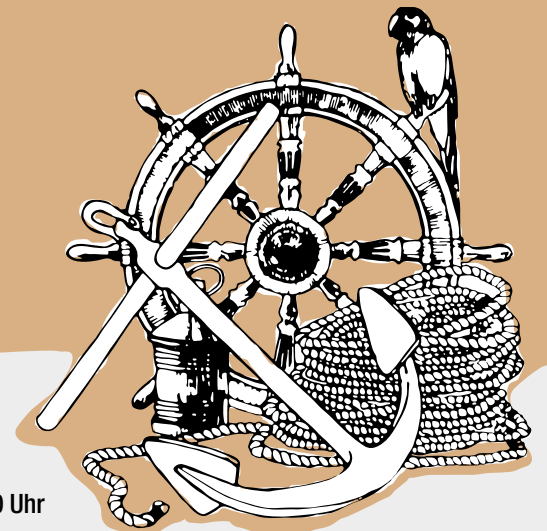
... alles, was das
Segler-Herz begehrt.

www.toplicht.de



TOPLICHT GmbH
Schiffsausrüstung | Werftausrüstung
Notkestraße 97, 22607 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 09.00 - 18.00 Uhr | Sa: 09.00 - 13.00 Uhr



Ausschreibung

zur 16. Bodensee-Traditionswoche 2023

Die Bodensee-Traditionswoche für alte Yachten und maschinen- oder dampfbetriebene Schiffe und folgt der Tradition früherer Bodenseewochen, die in den Jahren 1905 bis 1970 das führende Ereignis am Bodensee waren. Dieses Treffen ist für die Teilnehmer und Zuschauer ein einzigartiges Erlebnis und findet alle zwei Jahre statt. Wie immer sind schnelle Rennyachten, Fahrtensegler und alle gemütlichen alte Schiffe eingeladen, um die maritimen, kulinarischen und gesellschaftlichen Höhepunkte zu genießen.
Jeder reist auf eigene Verantwortung.

Folgende Schiffe können teilnehmen:

Alle Schiffe, die der Oldtimer-Definition des OSB wie auf der Webseite www.oldtimerschiffer-bodensee.com beschrieben, entsprechen.

**Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Schiffe beschränkt. (inkl. Bahnboote)
Nachmeldungen für Schiffe sind nicht möglich.**

Datenschutzbestimmungen:

Jeder Eigener entscheidet selber, ob er den Schiffsbeschrieb mit oder ohne Eigername einsendet. Die Teilnehmer der BTW 2019, welche bereits publiziert wurden, können Änderungen, Anpassungen oder Streichungen mit der Anmeldung einreichen.
Auf der Teilnehmerliste und Rangliste erscheinen alle Schiffe mit Eigener-/Skippername.

Programmänderungen oder Absage infolge höherer Gewalt wie Niedrig- oder Hochwasser sowie anderer Gründe sind vorbehalten.

Teilnahmegebühren pro Schiff:

€ 200.00 pro Schiff für OSB Mitglieder
€ 230.00 pro Schiff für Nichtmitglieder

Teilnahmegebühr pro Person mit offiziellem Armband obligatorisch.

€ 65.00 Teilnehmer / Person pro Woche für OSB Mitglieder
€ 70.00 Teilnehmer / Person pro Woche für Nichtmitglieder
€ 20.00 Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren pro Woche, unter 14 Jahren gratis
Weitere Infos dazu auf unserer Homepage zu gegebener Zeit und im Regattahandbuch.

Im Programm angekündigte Apéros sind mit Armband inkl.

(Getränke an den Abendveranstaltungen immer exklusive)

Die Teilnahme an der BTW 2023 ist auch tageweise möglich, sofern die Teilnehmerzahl der Boote 50 nicht übersteigt. Die Teilnehmerzahl wird auf unserer Webseite täglich bis und mit 24. Juni publiziert. Tagesnachmeldungen sind nicht möglich.

Dies jedoch nur bei fristgerechter Anmeldung bis 24. Juni 2023 (siehe oben)

Spezialtarif für Tagesteilnehmer:

1 Tag € 40.00/ € 45.00, ab 2. Tag € 30.00/ € 35.00 (Mitglieder / Nichtmitglieder)
Verpflegungstarif für einzelne Tage wo Abendveranstaltungen stattfinden:
pro Crewmitglied CHF 30.00 / 35.00 (Mitglieder / Nichtmitglieder)

Programm:

Programmänderungen vorbehalten, weitere Details im Regattahandbuch oder auf unserer Homepage www.oldtimerschiffer-bodensee.com!

Samstag, 29. Juli 2023 Romanshorn

Ab 11:00 Uhr Einweisung der teilnehmenden Schiffe.

Wir bitten, etwas Geduld bei der Einweisung mitzubringen.

19:00 Uhr Begrüssung der Skipper und Mannschaften sowie Eröffnung der 16. BTW 2023.

Weitere Infos folgen

Sonntag, 30. Juli 2023 Romanshorn

Eröffnung der BTW 2023

Frühstück individuell

Meldebüro: Sonntag 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

(Büro während der BTW auf der „TARA“)

Montag 31. Juli 2023

Regatta oder Überfahrt, Romanshorn - Langenargen

Frühstück individuell

Steuermannsbesprechung nach Anweisung: Auslaufen

Die Teilnahme an der Regatta ist freiwillig!

Dienstag 1. August 2023

Regatta oder Überfahrt, Langenargen - Bregenz-Supersach

Frühstück individuell

Steuermannsbesprechung nach Anweisung: Auslaufen

Die Teilnahme an der Regatta ist freiwillig!

Mittwoch 2. August 2023

Regatta oder Überfahrt, Bregenz-Supersach - Hard

Frühstück individuell

Steuermannsbesprechung nach Anweisung: Auslaufen

Die Teilnahme an der Regatta ist freiwillig!

Donnerstag 3. August 2023

Regatta oder Überfahrt, Hard - Arbon

Frühstück individuell

Steuermannsbesprechung nach Anweisung: Auslaufen

Die Teilnahme an der Regatta ist freiwillig!

Freitag 4. August 2023

Regatta oder Überfahrt mit Ankerstart, Arbon - Friedrichshafen

Frühstück individuell

Steuermannsbesprechung nach Anweisung: Auslaufen

Die Teilnahme an der Regatta ist freiwillig!

Schlussabend / Rangverkündigung

Samstag 5. August 2023: Schluss der Veranstaltung

Rahmenveranstaltungen laufend aktuell auf unserer Homepage www.oldtimerschiffer-bodensee.com und im Regatta-Handbuch.

Organisation

Anmeldung

Per Post bis 20. Juni 2023 (Datum des Poststempels)

Postadresse: Lukas Pfammatter Schatzmeister OSB

Postfach 12

CH-8267 Berlingen

per Mail bis 24. Juni 2023 12.00 Uhr mittags

Mailadresse: lukas.pfammatter@expedition-bilderwerkstatt.ch

Das **Anmeldeformular** liegt der gedruckten Variante im OSB Journal maritime vom Juni 2023 bei und kann auf der Webseite als pdf herunter geladen werden.

Es sind keine Nachmeldungen von Schiffen möglich!

Crewmitglieder können jederzeit nachgemeldet werden.

Armband für Teilnehmer beim Schatzmeister beziehen.

Die BTW 2023 wird auf 50 teilnehmende Schiffe beschränkt!

(Inkl. Start- und Zielboot) Es wird die Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

Gebühren

Die Teilnahmegebühr für Schiffe (€ 200.00 OSB-Mitglieder, € 230.00 Nichtmitglieder) ist zeitgleich mit der Anmeldung zu überweisen an:

Sparkasse Salem- Heiligenberg BLZ 690 517 25 Konto: OSB

L. Pfammatter Nr: 246 1119

IBAN: DE49 6905 1725 0002 4611 19 BIC: SOLADES1SAL

Die **Teilnahmegebühr pro Person** (€ 65.- OSB- Mitglieder, € 70.- Nichtmitglieder) darf **nicht** mit überwiesen werden.

Sie ist **in bar im Meldebüro im Starthafen zu entrichten.**

Nur das bei der Bezahlung ausgehändigte Armband berechtigt zur Teilnahme an den offiziellen Apéros und Abendveranstaltungen.

Öffnungszeiten Meldebüro:

Sonntag 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet,

sowie während der BTW auf der „TARA“ des Schatzmeisters.

Die Teilnehmer melden sich mit Bezahlung und Übergabe der Crewliste an und bekommen die Segelanweisungen, für jeden Teilnehmer das Armband und das Regattahandbuch ausgehändigt.

Anmeldeformular beiliegend: (bereits angemeldete erhalten in dieser Ausgabe keines mehr)

Das Anmeldeformular ist vollständig ausgefüllt einzusenden. Angaben aus früheren Anmeldungen werden nicht übernommen.

Das Formular muss rechtsgültig unterzeichnet werden.

Eingegangene Anmeldungen werden per E-Mail bestätigt. Eine E-Mailadresse ist zwingend erforderlich und gut lesbar einzutragen.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

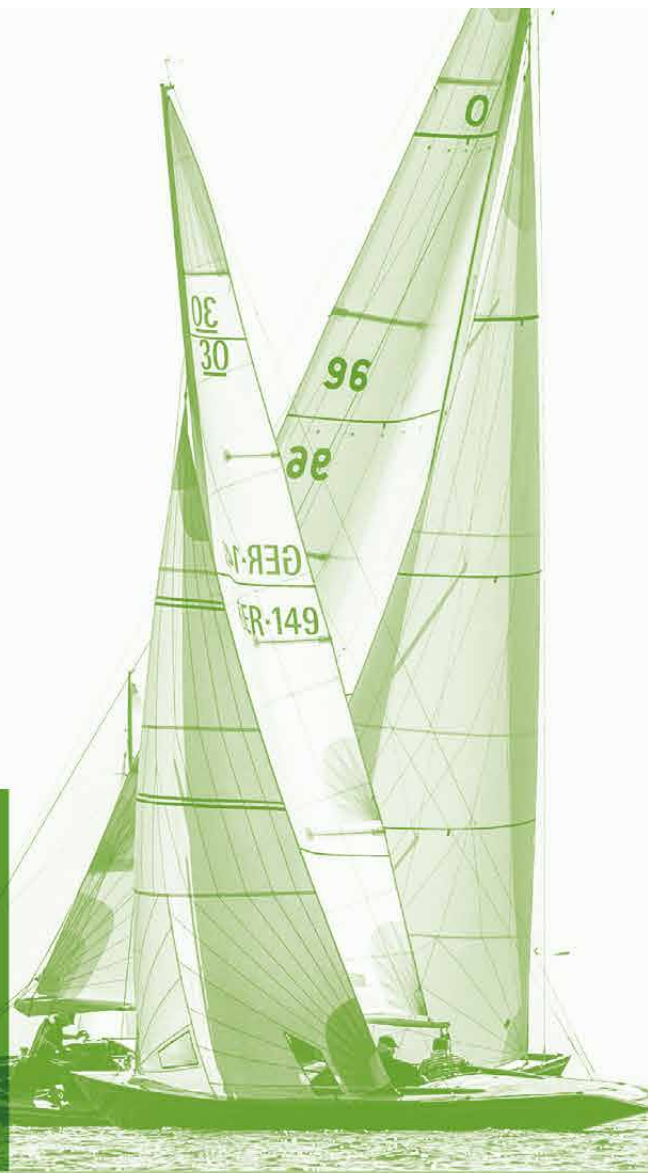
IMPRESSUM:

Lukas Pfammatter Redaktion, Ausschreibung und Regattahandbuch.



GREEN ESTATE

Immobilien
Entwicklung · Realisation
Vertrieb



DEM KLIMAWANDEL DEN WIND AUS DEN SEGELN NEHMEN.

Auch in der Immobilienwirtschaft braucht es ganzheitliche, innovative Ideen, die unsere Zukunft sichern. Wir bei Green Estate machen genau das – als Immobilien-Kompetenz-Center für zukunftsorientierte Konzepte. Unser Anspruch: Wohnstandards optimieren, Bewährtes bewahren und Lebensräume mit Emotionen füllen. Ob bei Projektentwicklung und Vertrieb. Oder bei allen weiteren Themen rund um Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit.

WIR LASSEN WAS VOM STAPEL. WELCOME ON BOARD:

Eigentumswohnungen für Zukunft und Herz.
Mitten in Friedrichshafen und nahe am See.

Verkaufsstart: 1. Quartal 22

Weitere Infos: +49 7533 803-2665



GREEN ESTATE · Hochstraße 5 · 78476 Allensbach
info@green-real.estate · www.green-real.estate
GREEN ESTATE ist eine Marke der W. Mayer Projekt GmbH & Co. KG